

pro familia Kirchheim geht Tabuthema an

Sexuelle Bildung – auch für Menschen mit Behinderungen. Pro familia Kirchheim beteiligt sich am landesweiten Projekt „Behinderung, Sexualität und Partnerschaft“. Ein Workshop fand bereits statt und sorgte bei den Teilnehmenden für Begeisterung.

Die Realisierung ihrer sexuellen Selbstbestimmung ist für Menschen mit Behinderungen nicht selbstverständlich. Nicht immer ist es für sie einfach einen Partner/eine Partnerin zu finden, ihre Sexualität zu leben oder sich überhaupt zu diesen Themen zu informieren.

Dies sind Ergebnisse der landesweiten Befragung, die pro familia Baden-Württemberg im Rahmen des Landesprojektes „Behinderung, Sexualität und Partnerschaft“ zusammen mit der Lebenshilfe Baden-Württemberg in Einrichtungen der Behindertenhilfe durchgeführt hat. Befragt wurden Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Fachkräfte. Es zeigt sich ein großer Bedarf nach mehr entsprechenden Angeboten und Unterstützung für Menschen mit Behinderung.

Auch Menschen mit Behinderung brauchen sexuelle Bildung

„Dies ist für uns natürlich ein klarer Auftrag“ sagt die Sexualpädagogin Kathrin Wagner der pro familia Kirchheim. „Im Rahmen des Projektes werden wir nun spezifische Angebote aus- bzw. aufbauen, um die Menschen mit Behinderungen direkt zu erreichen. Und auch Angehörige und Fachleute brauchen kompetente Ansprechpartner*innen“.

„Der Wunsch nach Liebe, Partnerschaft, Zärtlichkeit, Geborgenheit und Leidenschaft ist gleich wie bei allen Menschen“ stellt der Psychologe Joachim Elger von pro familia klar. „Es ist so unglaublich wichtig, Wissen und Sprache darüber zu haben. Auch um die eigenen Grenzen und auch die Grenzen von anderen zu achten und zu beachten.“ Menschen mit Beeinträchtigungen, insbesondere Frauen, sind überdurchschnittlich von sexuellen Übergriffen betroffen.

**Eure Arbeit ist so wertvoll,
unser Sohn ist seit dem Seminar
mit pro familia ganz gelöst und
wie ausgewechselt.“**

Mutter eines Teilnehmers

Begeisterte Teilnehmende beim Workshop

Ein erstes Angebot für Menschen mit Behinderung ist der Workshop „Freundschaft, Liebe, Partnerschaft“ der in Kirchheim angeboten wurde. An zwei Abenden trafen sich Kathrin Wagner und ihr Kollege Joachim Elger jeweils für 3 Stunden mit den Teilnehmenden. Die Gruppe bestand aus 4 Frauen und 4 Männern im Alter zwischen 22 und 36 Jahren. *Alle arbeiten in der Werkstatt der Lebenshilfe Kirchheim und haben in ihrer Freizeit dieses Angebot wahrgenommen.* Gemeinsam oder auch mal in Frauen- und Männergruppe geteilt wurden vielfältige Themen rund um Körper, Sexualität, und Beziehung besprochen. Dabei wurde viel gelacht und sich ausgetauscht. Hannes M., ein Teilnehmer erklärt: „Es hat viel Spaß gemacht über Verliebtsein zu reden. Uns geht es ja allen gleich.“

Das positive Feedback freut die Leiterin der Beratungsstelle Andrea Reicherzer „Mit den Workshops und dem Projekt leistet pro familia Kirchheim einen Beitrag zur sexuellen Bildung und damit zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.“

Auch die Mitarbeiter*innen des Familienentlastenden Dienstes der Lebenshilfe Kirchheim sind froh, dass das Thema „Sexuelle Bildung“ durch die Projektangebote intensiviert werden kann. „Die Angebote helfen auch den Eltern und Betreuern entspannter und professioneller mit dem Thema Sexualität umzugehen und gesellschaftliche Tabus abzubauen“, so lautet beispielsweise ein Kommentar zum bereits durchgeführten Workshop. Der nächste Kurs im Herbst ist bereits ausgebucht. Weitere Angebote sind in Planung.

Ansprechpartnerin für das Projekt ist Kathrin Wagner, pro familia Kirchheim Tel. 07021/3697

Auf
www.profamilia.de/leichte
Sprache gibt es
umfangreiche
Informationen
über Pubertät,
Sexualität,
Verhütung in
Leichter Sprache

Das Landesprojekt „Behinderung, Sexualität und Partnerschaft“ hat zum Ziel, die sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung zu stärken und deren Teilhabeanspruch in den Bereichen Sexualität, Partnerschaft und sexuelle Bildung umzusetzen. Das Projekt hat eine Gesamtlaufzeit von zwei Jahren und wird vom Landesverband pro familia Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V. durchgeführt. Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

pro familia ist der führende Verband zu *Sexualität, Partnerschaft* und Familienplanung in Deutschland. Seit 1981 besteht der Kreisverband pro familia Esslingen e.V und ist Träger der pro familia Beratungsstelle Kirchheim/Teck. Die Beratungsstelle ist eine staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle und berät zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung.